

wolle aber nicht glauben, daß Willy in der Gesellschaft so lustiger Kameraden gefährdet gewesen wäre; im Gegentheil kam es ihm zu gute, daß er mit seines Gleichen umging, was ihm bisher nur in der Erziehungsanstalt zu Cherbourg gestattet gewesen war. Dazu gehörten die Midshipmen des „Vulkan“ fast ohne Ausnahme guten Familien an, und ihre feinere Lebensart blieb nicht ohne Einfluß auf ihren jüngsten Genossen. Uebrigens war Kapitän Seymour des Versprechens eingedenk, das er Mac Elvina gegeben hatte, und übergab Willy der besondern Fürsorge und dem Unterrichte des Doktors Macallan, welcher für diesen Zweck der geeignetste Mann war. In allen nautischen Dingen unterwies er seinen Zögling selbst.

Neuntes Kapitel.

Aus dem Schiffsleben.

Der „Vulkan“ flog vor den Passatwinden rasch dahin und langte in drei Wochen zu Barbadoes an, wo er Befehl erhielt, ein Felsenriff nördlich von Portorico zu untersuchen und in jener Gegend zu kreuzen. Nachdem er in der Hauptstadt Bridgetown Wasser und frische Lebensmittel eingenommen, spannte er abermals sein Segeltuch vor einem günstigen Winde aus und hatte in wenigen Stunden die kleine Antilleninsel so weit hinter sich, daß dieselbe nur noch einem der blauen Nebelflecke glich, welche die landspähenden Schiffer so oft am Horizonte aufsuchen.

„Geda, Billy Pitt! Ist alle meine Wäsche an Bord!“

„Ja, Herr!“ antwortete der Negler, der sich in des Doktors Kajüte befand und die Rechnung schrieb; „ich setze Rechnung auf und multipliciren die Summe.“

„Ich fürchte, Master Billy, daß du sehr oft multiplicirst, statt zu addiren.“

„Richtig Rechnung, richtig Schreibung, Herr!“ versetzte Billy, indem er seinem Herrn einen Zettel überreichte.